

Die Angebote des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung in Baden-Württemberg Netzwerkübersicht, 17.03.2026

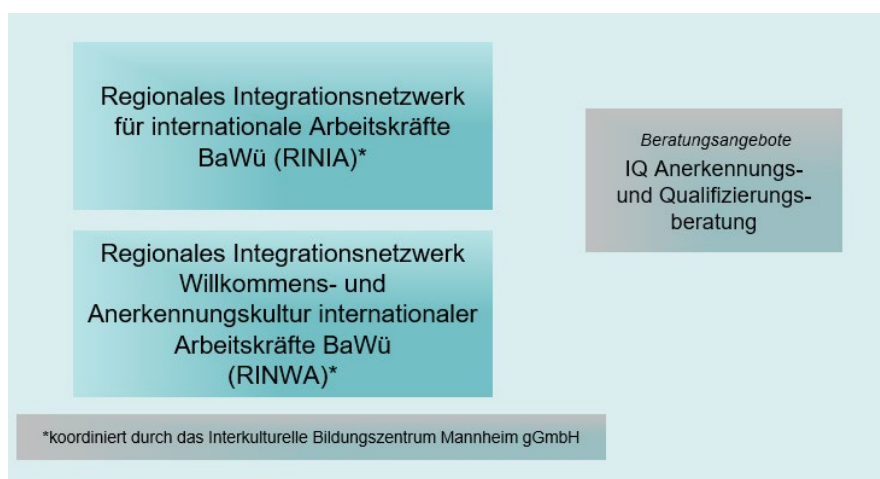
Zur Einführung

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wurde im Jahr 2005 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ins Leben gerufen. In den ersten sechs Jahren wurden in allen Bundesländern modellhafte Projekte für eine erfolgreiche und nachhaltige Arbeitsmarktintegration von erwachsenen Migrant*innen entwickelt und erprobt. Von 2011 bis 2022 haben IQ Landesnetzwerke diese Ansätze in die Bundesländer transferiert und flächendeckend Anlaufstellen für Beratung und Qualifizierung für Migrant*innen sowie Arbeitsmarkteinrichtungen und Unternehmen implementiert. In Baden-Württemberg hat das IQ Landesnetzwerk Baden-Württemberg unter der Koordinierung des Interkulturellen Bildungszentrums Mannheim gGmbH (ikubiz) die Programminhalte umgesetzt.

Eine neue Struktur bekam IQ 2023 mit dem Beginn einer neuen Förderperiode: An die Stelle von Landesnetzwerken traten Regionale Integrationsnetzwerke (RIN). In Baden-Württemberg wurden zwei RINs eingeführt, die bis Ende 2025 mit ihren Angeboten sowohl Migrant*innen als auch Arbeitsmarktakteure bedarfsorientiert ansprachen.

2026 startete eine neue Förderrunde, in der viele Ansätze in einer modifizierten Form weitergeführt werden, die aber auch einige inhaltliche und strukturelle Änderungen mit sich bringt. Nach wie vor ist das Ziel des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung die nachhaltige und bildungsadäquate Integration von erwachsenen Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt. Neu sind die beiden Netzwerkformate RINIA und RINWA, die die bisherigen RINs ablösen, sowie der stärkere Fokus auf Arbeitskräfte ohne formelle Qualifikationen.

In Baden-Württemberg besteht das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung von 2026 bis 2028 aus drei Säulen: der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Projekten zur Qualifizierung und Begleitung von Migrant*innen (im RINIA-Netzwerk) sowie Unterstützungsangeboten für Unternehmen (im RINWA-Netzwerk):



Die **Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen** des Förderprogramms IQ werden unverändert fortgesetzt. Auch das Land Baden-Württemberg (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration) führt seine Förderung der Beratungsstruktur fort, sodass alle Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen, Arbeitsmarkteinrichtungen und Unternehmen ein Angebot in ihrer Region vorfinden können. Die Beratungsprojekte beraten alle Interessierten zum Thema Anerkennung, begleiten Ratsuchende im Anerkennungsprozess, informieren über Einstiegsmöglichkeiten in den erlernten Beruf und unterstützen bei Zugängen zu Qualifizierungsangeboten.

Nicht mehr Teil des Förderprogramms IQ ist das Beratungsangebot **Faire Integration**, das außerhalb von IQ dauerhaft verstetigt wurde und nun über eine Verordnung durch das BMAS gefördert wird. Weitere Infos <https://mira-beratung.de/>.

Das **Regionale Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg (RINIA)** besteht aus zwölf Teilvorhaben, die Migrant*innen mit Qualifizierungs- und Begleitprojekten auf dem Weg zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung unterstützen. Die Angebote sind sowohl regional als auch landesweit ausgerichtet und werden zum größten Teil virtuell umgesetzt, sodass alle in Baden-Württemberg lebenden Migrant*innen eine Anlaufstelle vorfinden können.

Das **Regionale Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Willkommens- und Anerkennungskultur Baden-Württemberg (RINWA)** hat dagegen Unternehmen mit einem Arbeits- oder Fachkräftebedarf als Zielgruppe. Die sieben Teilvorhaben beraten Unternehmen zur Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland und migrantischen Arbeits- und Fachkräften aus dem Inland sowie zur Bindung und Qualifizierung der Mitarbeitenden. Zudem unterstützen sie Unternehmen und Berufsschulen mit bedarfsorientierten Schulungsformaten beim Aufbau und bei der Förderung einer Willkommenskultur in Betrieben.

Beide Netzwerke, RINIA und RINWA Baden-Württemberg, werden durch das ikubiz Mannheim koordiniert. Die Projekte zur Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung sind Einzelprojekte und werden nicht durch das ikubiz Mannheim koordiniert.

Impressum

Herausgeber:

IQ Netzwerke in Baden-Württemberg
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
N 4, 1
68161 Mannheim

Redaktion: Hüseyin Ertuğ, Lydia Elias, Georgette Carbonilla

Diese Netzwerkübersicht wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die aktuelle Version finden Sie immer unter: <https://www.netzwerk-iq-bw.de/de/netzwerkuebersicht.html>

Die IQ Netzwerke in Baden-Württemberg werden im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

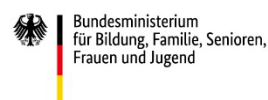
Gefördert durch:



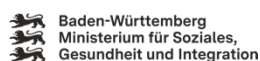
Administriert durch:



In Kooperation mit:



Die Koordinierungsstellen der IQ Netzwerke in Baden-Württemberg werden zusätzlich finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Angebote des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung in Baden-Württemberg

| | |
|--|--------------|
| <u>Beratung</u> | S. 5 |
| <u>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung</u> | S. 5 |
| <u>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung: Träger und Kontaktdaten</u> | S. 6 |
| <u>Regionale Integrationsnetzwerke Internationale Arbeitskräfte (RINIA)</u> | S. 7 |
| RINIA: Gruppenangebote | |
| <u>Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH (Ostfildern): Zukunft Planen und Bauen</u> | S. 8 |
| <u>Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg – vide terra: Gesundheitsfachberufe</u> | S. 9 |
| <u>Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg – vide terra: Erziehung / Pädagogik</u> | S. 10 |
| <u>Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim: Wirtschaft und Verwaltung</u> | S. 11 |
| <u>Mannheimer Abendakademie: Ökonomie, Verwaltung, Politik-/ Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft</u> | S. 12 |
| <u>Stadt Freiburg: Plan A – Verwaltung, Wirtschaft, Erwachsenenbildung</u> | S. 13 |
| <u>Stadt Mannheim: Gruppenmaßnahme MINT-Berufe</u> | S. 14 |
| <u>Volkshochschule Stuttgart: Indico Plus – Qualifizierung Wirtschaft/Pädagogik/ Recht und Verwaltung</u> | S. 15 |
| RINIA: Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Begleitprojekte | |
| <u>Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V.: BRIDGE - Qualifizierungsbegleitung in Ostwürttemberg</u> | S. 16 |
| <u>Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim: Qualifizierungsbegleitung Baden-Württemberg</u> | S. 17 |
| <u>Support Group Network Stuttgart: IQBeg - Qualifizierungsbegleitung SGN</u> | S. 18 |
| Qualifizierung on the Job | |
| <u>Cyberforum Karlsruhe: Open IT 5.0</u> | S. 19 |
| <u>Regionales Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg Willkommens- und Anerkennungskultur (RINWA)</u> | S. 20 |
| <u>Regionale Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung (RKF)</u> | S. 21 |
| <u>Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO)</u> | S. 21 |
| <u>Standorte der der RINWA-Teilvorhaben</u> | S. 22 |

Beratung

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Viele Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen wissen nicht, wie sie diese in Deutschland anerkennen lassen können. Auch Unternehmen und Arbeitsmarkteinrichtungen verfügen vielfach nicht über Wissen und Erfahrung, um die Wertigkeit von ausländischen Qualifikationen richtig einzuordnen. Zur Beratung und Information gibt es deshalb in jedem Regierungsbezirk Baden-Württembergs Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, die zu allen Fragen rund um die Themen Anerkennung und Qualifizierung Unterstützung anbieten.

Die Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sind ein gemeinsames Angebot des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung und des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

| Aufgaben der Anerkennungsberatungs- und Qualifizierungsberatung | |
|---|--|
| <p>Anerkennungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungsberatung zur optimalen Verwertung ausländischer Berufsqualifikationen • Allgemeine Beratung zum Anerkennungsverfahren • Vorklärung des Anspruchs auf ein Anerkennungsverfahren • Vorprüfung des möglichen Referenzberufes und Verweis an zuständige Stelle • Unterstützung bei der Antragstellung • Begleitung während des Anerkennungsprozesses • Bei Bedarf: Rücksprache mit der zuständigen Stelle | <p>Qualifizierungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung von Bescheiden der Anerkennungsstelle • Information zu Qualifizierungsmöglichkeiten zur vollen Anerkennung und Einstieg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung • Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten • Beratung zu Unterstützungsangeboten der IQ Netzwerke in Baden-Württemberg • Beratung zu Angeboten anderer Einrichtungen und Träger <p>Bei Bedarf Beratung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternativen zum Anerkennungsverfahren • Angeboten zur Kompetenzfeststellung (bei informellen und non-formalen Kompetenzen) |

Weitere Infos: <https://www.netzwerk-iq-bw.de/de/anerkennungsberatung/>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Regionales Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg (RINIA): Qualifizierung und Qualifizierungsbegleitung für Migrant*innen

Im RINIA-Netzwerk Baden-Württemberg unterstützen zwölf Teilvorhaben mit Qualifizierungs- und Begleitangeboten Migrant*innen bei der Erlangung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Die Angebote richten sich an alle Migrant*innen mit ausländischen Berufsqualifikationen oder mit informellen und non-formalen beruflichen Kompetenzen (d.h. mit beruflichen Erfahrungen):

- Acht Teilvorhaben haben ein **Gruppenangebot**. Diese sind berufsfachliche Qualifizierungsangebote, die für die Aufnahme einer qualifikationsadäquaten Erwerbstätigkeit in Deutschland relevante berufsfachliche Kenntnisse vermitteln. Die Angebote beinhalten auch Beratung und Begleitung, um Teilnehmenden den Weg zur Integration auf dem Arbeitsmarkt zu erleichtern.
- Drei Teilvorhaben sind ein **branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt**. Die Teilnehmenden werden entsprechend ihrer individuellen Bedarfe und Ziele unterstützt. Die Teilvorhaben erstellen auf der Grundlage der vorhandenen Dokumente, Bescheide, Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden individuelle Qualifizierungspläne. Sie recherchieren theoretische, betriebliche oder sprachliche Qualifizierungen und unterstützen die Teilnehmenden beim Zugang zu diesen. Sie coachen und begleiten die Teilnehmenden und schaffen Zugänge zu Hospitationen, Praktika und zu sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.
- Ein Teilvorhaben bietet eine „**Qualifizierung on the Job**“ an. Der Träger vermittelt entweder selbst berufsfachliche Kenntnisse für einzelne Personen oder unterstützt beim Zugang zu externen Qualifizierungsmöglichkeiten. Zielgruppe sind arbeitssuchende und beschäftigte Migrant*innen, die aktuell noch nicht oder nicht als Fachkräfte beschäftigt sind, sowie Migrant*innen, die unterhalb ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen oder beruflichen Potenziale in Arbeit vermittelt werden oder wurden
- Alle Angebote sind kostenfrei für die Teilnehmenden und richten sich auch an Kund*innen der Agenturen und Jobcenter. Die Teilvorhaben arbeiten eng mit den Agenturen für Arbeit und Jobcentern zusammen und stimmen sich nach Bedarf zu Themen wie Gewinnung von Teilnehmenden, Erstellung von Qualifizierungsplänen, Förderung von Qualifizierungen, Vermittlung in Arbeit etc. ab.

Gruppenangebote

| | |
|--------------------------------------|--|
| Träger des Teilvorhabens | Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH Gerhard-Koch-Str. 2 73760 Ostfildern |
| Name des Teilvorhabens | Zukunft Planen und Bauen |
| Kontakt | Annette Staufner Tel. 0711 21 95 75 97 a.staufner@akading.de |
| Ort/Region des Angebots | Baden-Württemberg |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | <ul style="list-style-type: none"> • 11. Mai – 12. Juni 2026 • 21. September – 15. Oktober 2026 |
| Virtuelle Anteile | Der Lehrgang findet bis auf den letzten Tag virtuell statt, ebenso die Begleitung / das Coaching. |
| Zielgruppen | migrantische/ausländische Bau- und Planungsfachkräfte (Architekt*innen, Bauingenieur*innen, sonstige Ingenieur*innen) sowie Arbeits- und Fachkräfte aus Ausbildungsberufen in Bau-bzw. baunahen Fachdisziplinen |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Ausländischer Hochschulabschluss oder fachliche Kenntnisse / Berufserfahrung im Bereich Bau- oder baunahen Fachdisziplinen • Deutschniveau B2 wird empfohlen |
| Inhalt des Angebotes | Inhalte des Lehrgangs: <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Flächenermittlung (DIN 277) • Kosten im Bauwesen (DIN 276) • Terminplanung im Bauwesen • HOAI und Aufwandskalkulation • VOB in der Praxis • Öffentliches und privates Baurecht • Büro- und Projektkommunikation • Interkulturelles Training • Grundlagen der Brandschutzplanung / Brandschutzmaßnahmen • Energiesparrechtliche Grundlagen in Deutschland • Barrierefreies Planen und Bauen • Technische Gebäudeausrüstung (TGA) • BIM-Grundlagen • Projektworkshop • Erstellung eines Bewerbungsvideos (Präsenz) Begleitung in den Arbeitsmarkt |
| Ziel des Angebotes | Wissensvermittlung, Aufnahme einer qualifizierten oder qualifikationsadäquaten Beschäftigung, Träger-Zertifikat |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Träger des Teilvorhabens | Diakonisches Werk Baden e.V. Vorholz-Str. 3-7 76137 Karlsruhe | Diakonisches Werk Württemberg e.V. Heilbronner Str. 180 76137 70191 Stuttgart |
| Name des Teilvorhabens | vide terra - Gesundheitsfachberufe | |
| Kontakt | Dilek Gezer (Baden), Tel. 0170 8541807; Melanie Beulich (Baden) Tel. 0175 7637964, vide-terra@diakonie-baden.de Lisa Bothe (Württemberg), Tel. 0711 1656 488 bothe.l@diakonie-wuerttemberg.de | |
| Ort/Region des Angebots | Baden-Württemberg | |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | 2 Online-Gruppenangebote im Jahr a 10 Module (je 5-6 Monate) Erster Start in Württemberg: 17.02.2026 Erster Start in Baden: 16.03.2026 | |
| Virtuelle Anteile | Gruppenmodule und individuelle Begleitung erfolgen überwiegend online, punktuell auch in Präsenz möglich. | |
| Zielgruppen | Personen mit ausländischen Abschlüssen in Gesundheitsfachberufen (Pflege, MTLA, MTRA, OTA, ATA und Hebammen etc.) <ul style="list-style-type: none"> • nach der Antragstellung auf Anerkennung • oder mit Anerkennungsbescheid (Teilanerkennung) auf der Suche nach einem Anpassungslehrgang oder einer Tätigkeit auf Helfer-ebene • oder während des Anpassungslehrganges, mit Unterstützungsbedarf zur Stabilisierung des bereits bestehenden Arbeitsverhältnisses • oder in Deutschland lebende Migrant*innen ohne Berufsabschlüsse, die einen beruflichen Einstieg im Bereich Gesundheitswesen anstreben | |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Sprachzertifikat B1 oder vergleichbare Sprachkenntnisse • Arbeitsort in Baden-Württemberg | |
| Inhalt des Angebotes | Inhalte der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Fachthemen für die Ausübung von Tätigkeiten im Gesundheitsbereich in Deutschland • Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen im Bereich Gesundheit • Praktische Vertiefung/Reflexion/Gruppenarbeit <p>Die Module werden ergänzt durch individuelle Begleitung der Teilnehmenden.</p> | |
| Ziel des Angebotes | Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses oder Stabilisierung des bestehenden Arbeitsverhältnisses | |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung | |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| Träger des Teilvorhabens | Diakonisches Werk Baden e.V. Vorholz-Str. 3-7 76137 Karlsruhe | Diakonisches Werk Württemberg e.V. Heilbronner Str. 180 76137 70191 Stuttgart |
| Name des Teilvorhabens | vide terra - Erziehung/Pädagogik | |
| Kontakt | Sabine Penka (Baden), Tel. 0176 10035497; Melanie Beulich (Baden), Tel. 0175 7637964, vide-terra@diakonie-baden.de Susanne Ehmann (Württemberg), Tel. 0173 4054710 ehmann.s@diakonie-wuerttemberg.de Agnes Holweck-Tritean (Württemberg), Tel. 0173 4213104 Holweck-Tritean.A@diakonie-wuerttemberg.de | |
| Ort/Region des Angebots | Baden-Württemberg | |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | 2 Online-Gruppenangebote im Jahr a 10 Module (je 5-6 Monate) Erster Start in Württemberg: 05.03.2026 Erster Start in Baden: 25.03.2026 | |
| Virtuelle Anteile | Gruppenmodule und individuelle Begleitung erfolgen überwiegend online, punktuell auch in Präsenz möglich. | |
| Zielgruppen | Personen mit ausländischen Abschlüssen im Bereich Erziehung/Pädagogik (Erzieher*in, Kindheitspädagogik, etc.) <ul style="list-style-type: none"> • oder nach der Antragstellung auf Anerkennung • oder mit Anerkennungsbescheid (Teilanerkennung) und auf der Suche nach einem Anpassungslehrgang • oder während des Anpassungslehrganges, mit Unterstützungsbedarf zur Stabilisierung des bereits bestehenden Arbeitsverhältnisses • oder in Deutschland lebende Migrant*innen ohne Berufsabschlüsse, die einen beruflichen Einstieg in pädagogischen Berufen anstreben | |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Sprachzertifikat B1 oder vergleichbare Sprachkenntnisse • Arbeitsort in Baden-Württemberg | |
| Inhalt des Angebotes | Inhalte der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Fachthemen, die für die Ausübung von Tätigkeiten im erzieherischen/pädagogischen Berufen in Deutschland relevant sind • Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen im Bereich Pädagogik und Erziehung • Praktische Vertiefung/Reflexion/Gruppenarbeit Die Module werden ergänzt durch individuelle Begleitung der Teilnehmenden. | |
| Ziel des Angebotes | Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses oder Stabilisierung des bestehenden Arbeitsverhältnisses | |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung | |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | |
|--------------------------------------|--|
| Träger des Teilvorhabens | Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH N 4, 1 68161 Mannheim |
| Name des Teilvorhabens | Qualifizierungsmaßnahme Wirtschaft und Verwaltung |
| Kontakt | Daniela Bauer Tel. 0621 400 712 17 daniela.bauer@ikubiz.de |
| Ort/Region des Angebots | Baden-Württemberg |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | 02.03.2026 – 22.05.2026 (Modul I und II) 23.06.2026 – 23.07.2026 (Modul III) |
| Virtuelle Anteile | Qualifizierung und Coaching finden als Gruppenangebot virtuell statt. Evtl. findet ein Praktikum in einem Betrieb vor Ort statt. |
| Zielgruppen | Migrant*innen mit Qualifikationen oder Erfahrungen in den Berufsbereichen Wirtschaft, Verwaltung oder berufsnahe Feldern |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung/Studium aus dem Ausland oder Berufserfahrung in folgenden Bereichen: Ökonomie, Verwaltung, Politik-/Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft • Deutschkenntnisse: Sprachniveau B2 empfohlen |
| Inhalt des Angebotes | <p>Modul I: Grundlagen der BWL, Management, Organisation, Unternehmensplanung, Marketing</p> <p>Modul II: Sozialrecht, Sozialpolitik</p> <p>Modul III: Finanzbuchhaltung</p> <p>Modul IV (Flankierende Bestandteile): Kompetenzanalyse, Arbeitsmarkt in Deutschland, Interkulturelle Kompetenzen, Bewerbungsunterstützung, Unterstützung bei Suche nach Praktika/Arbeitsaufnahme</p> |
| Ziel des Angebotes | Wissensvermittlung, Qualifikationsadäquate Beschäftigung Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen. |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | |
|--------------------------------------|---|
| Träger des Teilvorhabens | Mannheimer Abendakademie und VHS GmbH U 1, 16-19 68161 Mannheim |
| Name des Teilvorhabens | Gruppenangebot Abendakademie Mannheim |
| Kontakt | Lisa Reinhardt, Tel. 0621 1076 148 l.reinhardt@abendakademie-mannheim.de Monika Simikin (Projektleitung), Tel. 0621 1076 160 m.simikin@abendakademie-mannheim.de |
| Ort/Region des Angebots | Mannheim, Region Rhein-Neckar |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | Starttermin voraussichtlich im April 2026 Dauer jeweils ca. 3 Monate pro Durchgang |
| Virtuelle Anteile | ja |
| Zielgruppen | Migrant*innen mit Qualifikationen oder Erfahrungen in den Berufsbereichen Wirtschaft, Verwaltung oder berufsnahen Feldern |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung/ Studium aus dem Ausland oder Berufserfahrung in folgenden Bereichen: Ökonomie, Verwaltung, Politik-/ Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft • Deutschkenntnisse: Sprachniveau B2 empfohlen |
| Inhalt des Angebotes | Finanzbuchhaltung, Steuerrecht (Grundlagen), Personalwesen, Projektmanagement, Digitalkompetenzen, Gesprächsführung, systemische Beratung, Bildungsberatung, Konflikttraining zusätzliche Unterstützung bei Suche nach Hospitationen und Praktika |
| Ziel des Angebotes | Wissensvermittlung, Qualifikationsadäquate Beschäftigung Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen. |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Träger des Teilvorhabens | Stadt Freiburg im Breisgau Amt für Migration und Integration, Abteilung 2 – Integration Berliner Allee 1 79114 Freiburg | |
| Name des Teilvorhabens | Plan A – berufliche Qualifizierung und Begleitung für Migrant*innen | |
| Kontakt | Frau Marlene Meyer Tel. 0761 201 6346 Marlene.Meyer@freiburg.de | Herr Kutayba Al Kanatri Tel. 0761 201 6336 Kutayba.Alkanatri@freiburg.de |
| Ort/Region des Angebots | Stadtkreis Freiburg, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis Emmendingen | |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | Die Gruppenangebote starten ab März 2026. Kurszeiten und -orte werden bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme an Gruppenangeboten und Beratungsterminen wird individuell festgelegt. | |
| Virtuelle Anteile | Gruppenangebote überwiegend in Präsenz, einige Gruppenangebote beinhalten auch virtuelle Unterrichtseinheiten. Individuelle Beratung kann auch virtuell stattfinden. | |
| Zielgruppen | Ausländische/internationale Fach- und Arbeitskräfte (nicht reglementierter Bereich) mit Berufs-/Studienabschlüssen oder Berufserfahrungen ohne Abschluss aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Erwachsenenbildung | |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Deutschkenntnisse: Sprachniveau B1 empfohlen • Wohnsitz im Einzugsgebiet • ausländischer Berufs-/ Studienabschluss oder Berufserfahrung (ohne Abschluss) | |
| Inhalt des Angebotes | <p>Gruppenangebote zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit in Verwaltung/Wirtschaft/Erwachsenenbildung (nicht reglementierter Bereich) ergänzt durch eine individuelle berufliche Beratung</p> <p>Übersicht der Gruppenangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation am Arbeitsplatz • digitale Kompetenzen in Wirtschaft und Verwaltung • Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis • Empowerment im Bewerbungsprozess • Branchenspezifische Qualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> a) Verwaltung, b) Erwachsenenbildung | |
| Ziel des Angebotes | Qualifizierung und Begleitung der Teilnehmenden in ein Beschäftigungsverhältnis | |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung | |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | |
|--------------------------------------|---|
| Träger des Teilvorhabens | Stadt Mannheim, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung |
| Name des Teilvorhabens | Gruppenmaßnahme Stadt Mannheim |
| Kontakt | Marina Zeljkovic Tel. 0621 2933355 marina.zeljkovic@mannheim.de |
| Ort/Region des Angebots | Region Rhein-Neckar (Stadt Mannheim, Stadt Heidelberg, Landkreis Rhein-Neckar, Neckar-Odenwald-Kreis) und angrenzende Regionen |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | individueller Einstieg / bedarfsorientierte Dauer Termine für die Gruppenangebote werden bei Anmeldung bekannt gegeben. |
| Virtuelle Anteile | Gruppenmaßnahmen und Coaching können ggf. auch virtuell stattfinden. Einzelne Unterstützungsmaßnahmen können unter Umständen nicht virtuell durchgeführt werden. |
| Zielgruppen | Akademiker*innen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) oder Personen ohne Berufsabschluss, jedoch mit beruflichen Erfahrungen in MINT-Berufen (informelle und non-formale Kompetenzen). |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Deutschkenntnisse • Wohnsitz im Einzugsgebiet • ausländischer Berufs-/ Studienabschluss oder Berufserfahrung (ohne Abschluss) in MINT-Berufen |
| Inhalt des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenmaßnahme • individuelles Coaching • bei Bedarf Feststellung der Kompetenzen • Erstellung eines Qualifizierungsplanes und Organisation der Qualifizierung (Absprachen mit Bundesagentur für Arbeit, Jobcentern, Trägern, Unternehmen etc.) |
| Ziel des Angebotes | Qualifizierung und Begleitung der Teilnehmenden in ein Beschäftigungsverhältnis |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenangebote

| | |
|--------------------------------------|---|
| Träger des Teilvorhabens | volkshochschule stuttgart Fritz-Elsas-Straße 46-48 70174 Stuttgart |
| Name des Teilvorhabens | Indico Plus – Qualifizierung Wirtschaft/Pädagogik/ Recht und Verwaltung |
| Kontakt | Projektpostfach: indico@vhs-stuttgart.de Vasiliki Asimaki (Projektleitung) Tel. 0711 1873-796 vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de |
| Ort/Region des Angebots | Region Großraum Stuttgart |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | Drei Gruppenangebote jährlich, davon eines berufsbegleitend Starttermine: Montag, 27.04.2026 (drei Monate) Freitag, 12.06.2026 (sechs Monate, berufsbegleitend) Montag, 28.09.2026 (drei Monate) |
| Virtuelle Anteile | Beratung ist virtuell möglich, Gruppenmodule werden in hybrider Unterrichtsform angeboten, virtuelle Teilnahme möglich |
| Zielgruppen | Migrant*innen mit Qualifikation oder Berufserfahrung in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Jura, Pädagogik, Psychologie, Geistes- und Sozialwissenschaften |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Wohnsitz in Baden-Württemberg • Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau B1 werden empfohlen • ausländischer Hochschulabschluss oder berufliche Qualifikation |
| Inhalt des Angebotes | Modular aufgebautes und fachlich orientiertes Gruppenangebot mit ergänzender individueller Begleitung: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul für alle TN • Fachmodule je nach Qualifikation (individuelle Einteilung): <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaft ○ Pädagogik + Psychologie ○ Recht + Verwaltung |
| Ziel des Angebotes | Wissensvermittlung, Qualifikationsadäquate Beschäftigung Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen. |
| Weiterführende Informationen | Digitaler Informationstermin: Dienstag, 03.03.2026 – 14:00 Uhr https://eu01web.zoom.us/j/68622759795 Kenncode: 579010 Weitere Termine werden zeitnah veröffentlicht. |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt

| | |
|--------------------------------------|---|
| Träger des Teilvorhabens | Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V. Aalstr. 14/1 73430 Aalen |
| Name des Teilvorhabens | BRIDGE - Qualifizierungsbegleitung in Ostwürttemberg |
| Kontakt | Tarla B. Naffin (Projektleitung) Tel. 01511 2658 772 naffin@ajoev.de |
| Ort/Region des Angebots | Region Ostwürttemberg mit den Standorten Aalen, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | laufender Einstieg; die Dauer richtet sich nach dem individuellen Bedarf |
| Virtuelle Anteile | mind. 30% |
| Zielgruppen | <ul style="list-style-type: none"> • Migrant*innen mit Teilerkennung des ausländischen Berufsabschlusses (branchenübergreifend) • Akademiker*innen mit ausländischem Abschluss • Migrant*innen mit Berufserfahrung ohne beruflichen Abschluss |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Deutschkenntnisse Niveau B2 empfohlen • Wohnsitz in der Region |
| Inhalt des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der formalen, nonformalen und informellen Kompetenzen • Unterstützung in Qualifizierungs- und Anerkennungsprozessen • Unterstützung bei der Suche nach Qualifizierungsmaßnahmen und Qualifizierungsmöglichkeiten <p>(in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter)</p> |
| Ziel des Angebotes | Nachhaltige und bildungsadäquate Integration in Qualifizierungen sowie deren Begleitung und Integrationen in den Arbeitsmarkt |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Träger des Teilvorhabens | Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH S 1, 5 68161 Mannheim | |
| Name des Teilvorhabens | Qualifizierungsbegleitung Baden-Württemberg | |
| Kontakt | Simone Mahgoub Tel. 0621 400712 63 simone.mahgoub@ikubiz.de | Luisa Ziegler Tel. 0621 400712 70 luisa.ziegler@ikubiz.de |
| Ort/Region des Angebots | Baden-Württemberg | |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | Einstieg jederzeit möglich, nach individuellem Bedarf | |
| Virtuelle Anteile | Coaching und Qualifizierungsbegleitung können auch virtuell stattfinden. Zusätzliche theoretische Anteile können virtuell stattfinden. Betriebliche Anteile können nicht virtuell durchgeführt werden, werden allerdings wohnortnah gesucht bzw. durchgeführt. | |
| Zielgruppen | <ul style="list-style-type: none"> • Migrant*innen mit einem ausländischen Berufsabschlusses • Akademiker*innen mit ausländischem Abschluss • Migrant*innen mit Berufserfahrung ohne beruflichen Abschluss (branchenübergreifend) | |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Teilanerkennung eines ausländischen Berufs - oder ausländischer Hochschulabschluss • oder Berufserfahrungen ohne Abschlüsse (non-formale oder informelle Kompetenzen) | |
| Inhalt des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Beratung und Begleitung • Qualifizierungsplanung • Suche nach geeigneten Qualifizierungen (in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter) • Begleitung während einer Qualifizierung • Unterstützung bei der Suche nach Praktika oder Hospitationen • Begleitung beim Berufseinstieg | |
| Ziel des Angebotes | volle Anerkennung des Berufsabschlusses oder Erwerb von Kompetenzen für den Arbeitsmarkt / Übergang in eine qualifizierte Beschäftigung | |
| Weiterführende Informationen | in Bearbeitung | |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt

| | |
|--------------------------------------|---|
| Träger des Teilvorhabens | Support Group Network Deutschland e.V. Tübinger Straße 27 70178 Stuttgart |
| Name des Teilvorhabens | IQBeg - Qualifizierungsbegleitung SGN |
| Kontakt | Mahmoud Alabbas (Projektleitung) Tel. 071133628680 iqbeg@sgn-d.de |
| Ort/Region des Angebots | Region Stuttgart (Ludwigsburg, Esslingen, Rems-Murr, Böblingen / Sindelfingen, Göppingen) |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | individueller, laufender Einstieg möglich |
| Virtuelle Anteile | Coaching und Qualifizierungsbegleitung können auch virtuell stattfinden. Zusätzliche theoretische, schulische oder betriebliche Anteile können unter Umständen nicht virtuell durchgeführt werden. |
| Zielgruppen | <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieur*innen (branchenübergreifend) und akademische IT-Fachkräfte • Menschen ausländischer Herkunft mit Teilerkennungen im IHK- oder HWK-Bereich • MaH mit non-formalen und informellen Kompetenzen in allen Berufen und Branchen |
| Voraussetzungen zur Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> • Ausländischer Berufs - oder Hochschulabschluss oder Berufserfahrungen ohne Abschlüsse (non-formale oder informelle Kompetenzen) • Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 empfohlen |
| Inhalt des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Sichtbarmachung von Kompetenzen zur Aufnahme einer qualifizierten Arbeit • Erstellung eines Qualifizierungsplans und Suche nach geeigneten Qualifizierungen (in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter) • Begleitung beim Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung |
| Ziel des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung • volle Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses • Verbesserung der Arbeitsmarktchancen der Teilnehmenden |
| Weiterführende Informationen | https://www.SGN-D.de/integration-ins-berufsleben |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Qualifizierung on the Job

| | |
|--|---|
| Träger des Teilvorhabens | CyberForum e. V. Haid-und-Neu-Str. 18 76131 Karlsruhe |
| Name des Teilvorhabens | Open IT 5.0 |
| Kontakt (Ansprechpartner*in, Telefon, Mail) | Dr. Michaela Maier Tel. 0721 602 897 17 maier@cyberforum.de openit@cyberforum.de |
| Ort/Region des Angebots | Region Karlsruhe |
| Beginn/Dauer der Maßnahme | individueller laufender Einstieg möglich |
| Virtuelle Anteile | 100% virtuell; inkl. Präsenzanteile bei Bedarf (z. B. Veranstaltungen) |
| Zielgruppen / Voraussetzungen zur Teilnahme | Personen, die in der IT-Branche einen Arbeitsplatz suchen und <ul style="list-style-type: none"> • Migrationshintergrund • akademischen Abschluss, Berufsabschluss oder Berufserfahrung im MINT- oder kaufmännischen Abschluss im IT-Umfeld • Berufsabschluss, der zumindest in Teilen im Ausland erworben wurde • Wohnort in der Region KA (oder BaWü) haben. |
| Inhalt des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationsanalyse: Zielfeststellung (IST-Stand); Feststellung des Deutschniveaus • Unterstützung beim Zugang zu Qualifizierungsmöglichkeiten (auch im Job und Begleitung während der Qualifizierung • bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einer qualifizierten oder qualifikationsadäquaten Tätigkeit • Unterstützung beim Bewerbungsprozess im IT-Bereich • Weiterbildungsberatung (sprachlich und fachlich) • Unterstützung/Übernahme der Kommunikation mit dem Jobcenter/der Agentur für Arbeit |
| Ziel des Angebotes | <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der beruflichen Kompetenzen (auch im Job) • Vermittlung von inhaltlichen Fachkenntnissen über interne und externe Angebote • Aufnahme einer qualifizierten/qualifikationsadäquaten Beschäftigung |
| Weiterführende Informationen | In Bearbeitung |

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Regionales Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg Willkommens- und Anerkennungskultur (RINWA): Beratung und Begleitung von Unternehmen

Die Adressaten des RINWA-Netzwerkes Baden-Württemberg sind Unternehmen. Sieben Teilvorhaben unterstützen Unternehmen bei allen Fragen zur Gewinnung und Sicherung von migrantischen Arbeits- und Fachkräften aus dem In- und Ausland:

Die sieben Teilvorhaben bestehen aus sechs Regionalen Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung (RKF) und dem Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KOFO):

- Alle RKF arbeiten eng mit den Arbeitgeber-Services aller 18 Agenturen für Arbeit zusammen und unterstützen diese bei der Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und Beschäftigung von migrantischen und internationalen Arbeits- und Fachkräften.
- Das KOFO wendet sich mit seinem Angebot in erster Linie an Gesundheitseinrichtungen und Kitas in Baden-Württemberg, berät sie zur Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften und begleitet bei Onboarding-Prozessen.

Aufgaben der sieben Teilvorhaben:

- Öffnung von Unternehmen für die Beschäftigung migrantischer/internationaler Arbeits- und Fachkräfte (mit und ohne formale Nachweise und jenseits formal anerkannter Zertifikate)
- Unterstützung von Unternehmen beim Suchen und Finden von migrantischen/internationalen Arbeitskräften
- Beratung von Unternehmen zu den Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung, der Berufsanerkennung, zu beschäftigungsbegleitender Qualifizierung und Verweis zu Sprachförderangeboten.
- Unterstützung von Unternehmen bei Einstellungen und im betrieblichen Integrationsmanagement (einschließlich Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice der BA und weiteren Behörden zur Unterstützung der internationalen Arbeitskraft in den ersten vier Monaten).
- Vorbereitung von Belegschaften sowie Lehrkräften an Berufsschulen auf Kooperationen mit internationalen Arbeitskräften (zum Beispiel durch bedarfsgerechte Infoschulungen wie etwa zu leichter Sprache, den verschiedenen Rassismen, Rechtsextremismus, Verschwörungserzählungen, Diskriminierungsrisiken im Betrieb oder Unterstützungserfordernissen neuer Arbeitskräfte am Arbeitsplatz)

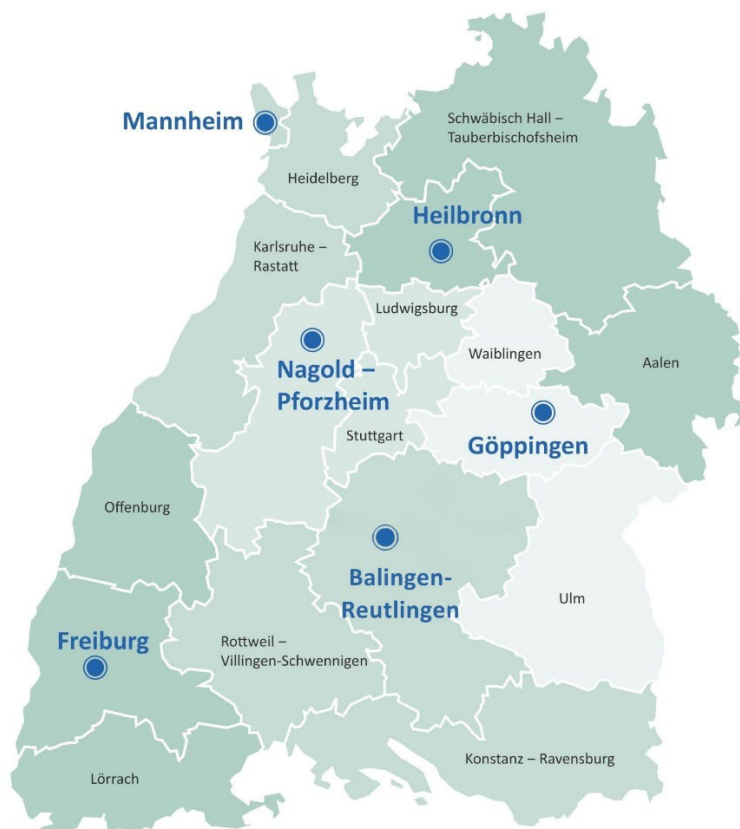
Alle Teilvorhaben kooperieren mit den regionalen Partnern (Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Agenturen für Arbeit, Welcome Center, Ausländerbehörden, Kammern, zuständige Stellen etc.) und beziehen sie mit ihrer Fachkompetenz und Expertise in ihre Beratungsprozesse ein.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Regionale Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung

Die „Regionalen Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung (RKF) arbeiten eng mit den Arbeitgeber-Services der 18 Agenturen für Arbeit zusammen. Jede RKF ist für eine Teilregion Baden-Württembergs mit drei Agenturbezirken zuständig.

Die RKF werden in Kooperation mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit umgesetzt.



Das Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO)

Das Kompetenzzentrum Faires Onboarding wendet sich mit seinem Angebot an Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Kindertagesstätten aus Baden-Württemberg und unterstützt diese bedarfsorientiert zu allen Fragen der Gewinnung, Qualifizierung und langfristiger Bindung von Arbeits- und Fachkräften aus dem In- und Ausland. Ein zentraler Aspekt ist dabei die diskriminierungskritische Perspektive in Einstellungs-, Onboarding- und Arbeitsprozessen (Faires Onboarding). Dazu bietet KoFO einführende Online-Angebote, individuelle Beratung, Prozessbegleitung, Unterstützung bei Konflikten sowie Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeitende und Teams an.

Standorte der RINWA-Teilvorhaben

| Teilvorhaben und Projektregion | Träger, Kontaktdaten |
|---|---|
| <p>RKF Freiburg</p> <p><u>Projektregion:</u> Bezirke der Agenturen für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiburg, • Offenburg, • Lörrach | <p>BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH https://www.biwe-bbq.de Hildastr. 66, 79102 Freiburg</p> <p><u>Kontakt AA Freiburg, Lörrach und Offenburg:</u> Sussan Seyyedi Mobil: 0171/3043468 sussan.seyyedi@arbeitsagentur.de</p> <p>Frau Teodora Calborean. Mobil: 0171 / 2136 322 teodora.calborean@arbeitsagentur.de</p> |
| <p>RKF Göppingen</p> <p><u>Projektregion:</u> Bezirke der Agenturen für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Göppingen, • Waiblingen, • Ulm | <p>Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA) Steingaustraße 23, 73230 Kirchheim unter Teck</p> <p><u>Kontakt AA Göppingen, Ulm und Biberach:</u> Burkhard Schünke Tel.: 07161/9770459 burkhard.schuenke@arbeitsagentur.de</p> <p><u>Kontakt AA Kirchheim, Esslingen und Waiblingen:</u> Iuri Bezerra Ribeiro Tel.: 07021 / 923676 iuri.bezerra-ribeiro2@arbeitsagentur.de</p> |
| <p>RKF Heilbronn</p> <p><u>Einsatzorte:</u> Bezirke der Agenturen für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heilbronn, • Schwäbisch-Hall-Tauberbischofsheim, • Aalen | <p>Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH Koepffstraße 17, 74076 Heilbronn</p> <p><u>Kontakt AA Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall:</u> Denise Lehrle Tel.: 07131/969281 oder 0173 /2447534 denise.lehrle@arbeitsagentur.de</p> <p>Silia Kelesidis silia.kelesidis@arbeitsagentur.de Mobil: 01733285609</p> |
| <p>RKF Mannheim</p> <p><u>Projektregion:</u></p> | <p>Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH S1, 5, 68161 Mannheim http://ikubiz.de/</p> <p><u>Kontakt AA Mannheim, Heidelberg:</u> Dana Hannig</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Bezirke der Agenturen für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannheim, • Heidelberg, • Karlsruhe-Rastatt | <p>Tel.: 0621/400712-62 oder 0621 165 567 dana.hannig@arbeitsagentur.de</p> <p>Püren Simsek Tel.: 0621/400712-66 oder 0621 165 565 pueren.simsek@arbeitsagentur.de</p> <p><u>Kontakt AA Karlsruhe-Rastatt:</u> Mona Gourani Tel. 0621 400712-67 oder 0721 8231 201 mona.gourani@arbeitsagentur.de</p> |
| <p>RKF Nagold-Pforzheim</p> <p><u>Projektregion:</u> Bezirke der Agenturen für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nagold-Pforzheim, • Stuttgart, • Ludwigsburg | <p>pro.Di GmbH Bühlhof 6, 75328 Schömburg https://www.pro-di.net/bildung/</p> <p><u>Kontakt AA Nagold-Pforzheim, Ludwigsburg und Stuttgart:</u> Martin Busik Tel.: 07231 4285256 oder 0175-5862932 martin.busik@arbeitsagentur.de</p> <p>Ina Starke-Walter Tel.: 07231 4285253 ina.starke-walter@arbeitsagentur.de</p> |
| <p>RKF Balingen-Reutlingen</p> <p><u>Projektregion:</u> Bezirke der Agenturen für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Balingen-Reutlingen, • Rottweil-Villingen-Schwenningen, • Konstanz-Ravensburg | <p>BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH Steinacherstraße 11, 72336 Balingen https://www.biwe-bbq.de</p> <p><u>Kontakt AA Rottweil, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen:</u> Monika Martin Tel.: 07541 3979 313 monika.martin9@arbeitsagentur.de</p> <p><u>Kontakt AA Balingen, Reutlingen, Tübingen:</u> Dagmar Breitling Mobil: 0152/59613697 dagmar.breitling@arbeitsagentur.de</p> |
| <p>KoFO, Baden-Württemberg</p> | <p>adis e.V. Bismarckstr. 136, 72072 Tübingen www.adis-ev.de</p> <p>Annette Martucci (Projektkoordination) Tel. 01577 7682381 annette.martucci@adis-ev.de</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>Julia Kaiser julia.kaiser@adis-ev.de</p> <p>Andreas Foitzik andreas.foitzik@adis-ev.de</p> <p>Björn Scherer bjoern.scherer@adis-ev.de</p> |
|--|--|

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)